An das werktätige deutsche Volk

Vom 20. bis 24. Juli wird in Berlin der III. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands tagen. Dieser Parteitag wird von großer nationaler Bedeutung für den Kampf des deutschen Volkes um den Frieden, um seine demokratische Einheit und Unabhängigkeit, für die weitere Festigung und Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik und den wirtschaftlichen Neuaufbau sein. Es ist daher nur natürlich, wenn bereits heute sich Tausende von parteilosen Werktätigen aus Anlaß unseres III. Parteitages an unsere Partei und an ihre in diesen Tagen stattfindenden Delegiertenkonferenzen mit Fragen, Kritiken und Vorschlägen gewandt haben. Es ist ein Zeichen des wachsenden Vertrauens und der großen Sympathie für unsere Partei, wenn viele Zehntausende von Werktätigen in den volkseigenen Betrieben täglich hervorragende Leistungen im Wettbewerb zu Ehren unseres III. Parteitages vollbringen.

Das Politbüro der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands hält es in Anbetracht der Bekundung dieses allgemeinen Interesses für den III. Parteitag und im Hinblick auf die Entfaltung einer demokratischen Aussprache zwischen dem werktätigen deutschen Volke und seinem Vortrupp, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, für notwendig, sich auf diesem Wege an die gesamte werktätige Bevölkerung mit der Aufforderung zu wenden, ihre Fragen, Sorgen, Kritik und Vorschläge auf wirtschaftlichem, politischem und kulturellem Gebiet an unseren III. Parteitag zu richten. Jeder Arbeiter und Angestellte, jeder Bauer und jeder Intellektuelle, jeder Handwerker und jeder Gewerbetreibende, jeder Rentner und jedes Mitglied einer anderen demokratischen Partei oder einer Massenorganisation, vor allem aber alle parteilosen Anhänger des Friedens und der Nationalen Front des demokratischen Deutschland haben die Möglichkeit, an unsere Parteipresse, an unsere Parteileitungen, an unsere Delegiertenkonferenzen und an den Parteivorstand ihre Wünsche und Meinungen heranzutragen. Auf unserem III. Parteitag werden wir auf die Fragen der Bevölkerung klare und helfende Antwort geben.

Das Politbüro der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands

Wilhelm Pieck

Otto Grotewohl

Berlin, den 20. Juni 1950